

Aufruf zur Teilnahme am Literaturwettbewerb der 14. Bonner Buchmesse Migration 2024



„Begegnungsräume für Vielfalt in Demokratie“

Bei der 14. Bonner Buchmesse Migration im 2024 werden wir in der gegenwärtigen Zeit, in der die Demokratien in Europa, auch in Deutschland, nach 75 Jahren Grundgesetz durch totalitäre und radikale rechte identitäre Bewegungen in Frage gestellt werden, das Thema des Literaturwettbewerbs „Begegnungsräume für Vielfalt in Demokratie“ zur Diskussion stellen. Dabei sollen die Aspekte Vielfalt, die Integration der Zuwander:innen sowie das Zusammenleben verschiedener Kulturen in einer Demokratie bearbeitet werden.

Vielfalt in Demokratie bietet die Chance, kulturbedingte und kulturbezogene Unterschiede nicht aufzugeben, sondern in Interaktion so anwenden, dass wir Gemeinsamkeiten entdecken. Jeder Mensch hat seine Lebensgeschichte, die zum größten Teil durch eine eigene Kultur, durch ethnische, politische und religiöse Zugehörigkeit geprägt ist. „Demokratie leben“ bedeutet, sie auch zu gestalten. *Vielfalt in Demokratie* zu entdecken. Das ist eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung; die dabei hilft Ängste abzubauen und zu überwinden. *Vielfalt in Demokratie*, bedeutet daher immer, Grenzen zu überwinden. Dieser Prozess muss insbesondere vor dem Hintergrund wachsender Flüchtlingszahlen in den letzten Jahren gemeinsam diskutiert und ins praktische Tun übersetzt werden – Unterschiede zu benennen und Gemeinsamkeiten herauszuarbeiten.

Die Reduzierung komplexer Sachverhalte auf simple Parolen, das Propagieren einfacher Lösungen scheint verlockend. Demokratisch erwirkte Lösungen können langwierig und der Prozess dorthin auch herausfordernd sein. Demokratie ist vielfältig und duldet – nein, sie lebt sogar von Vielfalt. Demokratie findet nicht nur auf der großen politischen Bühne statt, sondern im Alltag, in der Schule, im Beruf – in Begegnungen.

Wie nehmen Literaturinteressierte und Literaturschaffende diese Entwicklungen wahr?

Wir suchen Texte von Hobbyschreiber:innen oder bereits erfahrene Autor:innen, die sich vom Thema angesprochen fühlen und sich als Schreibende ausprobieren wollen.

Es können Texte in epischer Form (Erzählung, Kurzgeschichte, Essay) oder Lyrik (Gedichte) eingereicht werden.

Anforderungen an den Text:

- Als PDF eingereicht
- Noch nicht veröffentlicht
- Maximal 5 Din A4 –Seiten
- Schriftgröße 12 einer üblichen Schriftart (Times, Arial, Verdana etc.)
- Bei Gedichten: Maximal 3 Gedichte pro Autor

Außerdem erforderlich:

- Kurzvita des Autors/der Autorin
- Kurze Erklärung zum Einverständnis, dass der Text im Rahmen der BBM 2024 öffentlich vorgetragen und im Schriftform veröffentlicht werden darf.

Die Auswahl trifft eine Fachjury. Die Teilnahme von Schulklassen ist ausdrücklich erwünscht.

Einreichfrist ist der 30.05.2024

Die Preisverleihung finden während der Bonner Buchmesse Migration (15.11.-17.11.2024) im Haus der Bildung in Bonn statt.

Bitte senden Sie die Texte an:

Info@bonnerbuchmessemigration.de